

## **PRESSEINFORMATION**

14. Juli 2021

Gisela Noske | Pressestelle

Telefon 0531 24262-52

gisela.noske@regionalverband-braunschweig.de

### **Informationen für Fahrgäste jetzt in Echtzeit**

In Lengede haben Bürgermeisterin Maren Wegener, Verbandsvorsitzender Detlef Tanke und Verbandsmitglied Hans-Hermann Baas heute die neuen dynamischen Fahrgastinformationsanzeiger (DFI) in Betrieb genommen. An zwei Haltestellen in Lengede können Fahrgäste ab sofort die Auskünfte zu den Fahrplänen in Echtzeit erkennen: An der Haltestelle Ortsmitte, (Bodenstedter Weg), und an der IGS (Vor den Beeken) Lengede.

Das Echtzeitprojekt ist ein wichtiges Projekt im ÖPNV, das der Regionalverband Großraum Braunschweig federführend koordiniert. 20 Kommunen im Verbandsgebiet sind dran beteiligt. Von Wittingen ganz im Norden der Region bis Seesen im Landkreis Goslar. 457 DFI werden bis Mitte 2022 quer durch die Region installiert.

Das finanzielle Volumen für alle Echtzeitanzeiger in der Region umfasst 10,4 Millionen Euro. Davon trägt der Regionalverband knapp 1,9 Millionen Euro. Das sind 12,5% der Förderung. Das Land Niedersachsen übernimmt den größten Anteil der Förderung, die LNVG fördert das Projekt mit 75%.

„Echtzeitinformationen sind ein wesentliches Mittel zur Verbesserung der Fahrgastinformation“, betont Detlef Tanke. „Die Fahrgäste bekommen verlässliche Information, wann der Bus fährt.“ Bürgermeisterin Maren Wegener ist sicher, dass verlässliche Information in hohem Maße zum Vertrauen in den ÖPNV beitragen und diesen damit attraktiver machen.

Wichtig für die Barrierefreiheit: alle DFI haben eine sogenannte Vorlesetaste. Menschen mit Seheinschränkungen betätigen die Taste am Mast und die nächsten Verbindungen werden vorgelesen.

So funktionieren DFI:

Auf den Bordrechnern aller Fahrzeuge, die im Gebiet des Regionalverbandes unterwegs sind, sind die Fahrpläne und damit die Soll-Zeiten jeder Fahrt hinterlegt. Startet das Fahrzeug seine Tour, meldet der

Der Regionalverband Großraum Braunschweig kümmert sich um einen ausgewogenen ÖPNV und eine dynamische Regionalentwicklung. Der Verband mit politischem Auftrag verfolgt die gemeinsamen Interessen der Städte Braunschweig, Salzgitter, Wolfsburg und der Landkreise Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel.

Rechner die aktuelle Position beziehungsweise die Abweichung vom Fahrplan an die Leitstelle. Über eine entsprechende Schnittstelle überträgt diese dann die Daten an die sogenannte Datendrehscheibe des Verkehrsverbunds Bremen/Niedersachsen (VBN) in Bremen. Von dort laufen sie an den DFI-Server des VBN und anschließend weiter an alle 457 DFI-Anzeiger in der Region.

Der Regionalverband ist der kommunale ÖPNV-Aufgabenträger und zuständig für die Erstellung des Nahverkehrsplans. Der Nahverkehrsplan hat das Ziel, den Menschen in der Region ein attraktives, flächendeckendes Angebot im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) anzubieten. Er wird für jeweils fünf Jahre aufgestellt.